

Pomperlbuam bestätigen ihre Vorstandschaft

Bad Griesbacher sind jetzt der siebtgrößte Fanclub des FC Bayern München



Zufrieden mit dem vergangenen Jahr zeigten sich die neue und alte Vorstandschaft v. l. Schriftführer Thomas Maurer, 2. Präsident Hans Fischer, Präsident Manfred Wagner, 3. Präsident Gerhard Rieger und Kassier Armin Martikke. – Foto: Hasbauer

Bad Griesbach. „Wir sind zurzeit siebtgrößter Fanclub des FC Bayern“, verkündete Manfred Wagner bei der Jahreshauptversammlung des FC Bayernfanclubs Pomperlbuam. Es wurde erst kürzlich in der Abendzeitung über die zehn größten Fanclubs berichtet, darunter auch die Pomperlbuam.

Aber das war nicht der einzige Rekord, den der Vorsitzende verkünden konnte. „Es war ein unglaubliches Jahr, es war wohl nie schöner ein Fan des FC Bayern zu sein“, so der Pomperlbuam-Präsident zur Begrüßung. Denn ähnlich wie der FCB, der ein deutliches Wachstum bei seinen Mitgliedern und Fanclubs aufweisen kann, ist der größte Verein Bad Griesbachs in seinem 28. Jahr des Bestehens mittlerweile auf 1842 Mitglieder angewachsen. Das zeigte sich auch bei der Jahresversammlung in der Stockhalle des ASC Griesbach, zu der sich 180 Personen einfanden. „So viele hatten wir noch nie“, freute sich Wagner über das Interesse seiner Mitglieder. Unter den

Gästen auch Bürgermeister Jürgen Fundke und die Stadträte Roswitha Altmannsberger.

Insgesamt 2417 Stadionbesuche zählte Wagner auf das Jahr. Allein zu den 17 Bundesligaheimspielen machten sich 14 Mal zwei und drei Mal drei Busse voller Pomperlbuam auf den Weg in die Allianz-Arena. Dazu kommen die Fahrten zu den nationalen und internationalen Pokal-Heimspielen. Klar, dass einige Griesbacher Bayernfans auch bei dem siegreichen Endspiel in Berlin vertreten waren. Dabei zählte der Pomperlbuam-Präsident auf, dass unter anderem auch 6277 Semmeln, 2560 Knacker und Pfefferbeißer sowie 870 Kästen mit Getränken bei den Fahrten verzehrt wurden. „Wir haben beim FC Bayern Karten im Wert von 83 000 Euro bestellt.“

Insgesamt standen 20 Veranstaltungen oder Treffen auf den Plan. Höhepunkt waren die 8-Tage-Fahrt nach Italien und die Drei-Tage-Fahrt zum Donauinsselfest nach

Wien. Hoch her ging es zudem bei der Weihnachtsfeier mit über 300 Personen und beim Starkbierfest mit Prima Tonnen mit über 400 Besuchern. Insgesamt waren laut Wagners Recherche 2930 Personen, im Schnitt 146 Personen pro Veranstaltung mit dabei. Nicht vergessen werden dürfen die WM-Spiele, welche die Bayernfans vor Ort in der Stockhalle auf Großleinwand verfolgt haben, oder das internationale Stockturnier mit Saisonabschlussfeier. Bei den vielen Veranstaltungen sammelt sich dann immer wieder etwas Geld in diversen Sammelbüchsen, etwa vom Brotzeitverkauf an. So zeigten die Pomperlbuam 2014 wieder ein großes Herz. So unterstützte man unter anderen die Kinderhilfe Holzland und die Leukämiehilfe Passau. Insgesamt wurden 8300 Euro gespendet.

Auch der Internet-Administrator Marc Sierian konnte von einem neuen Rekord berichten mit über 60 000 Klicks in diesem Jahr, der für seine ausgezeichnete Arbeit ein

Präsent vom Präsident Manfred Wagner überreicht bekam.

Und so gab es nach dem Bericht von Kassier Armin Martikke, der ein Plus aufweisen konnte, auch keine Beanstandungen der Kassenprüferinnen Kerstin Wagner und Martina Weinberger. Daraufhin entlastete Bürgermeister Jürgen Fundke die Vorstandschaft. Aber auch eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder wurde eingelegt.

Am Ende gab es für einige Mitglieder Geschenke. Herbert Berglehner und Gerhard Dombrofski erhielten für die wöchentliche Versorgung beim Stockschießen je eine Freikarte für das Spiel des FCB gegen Köln. Zwei Pilsgläser des FCB gab es für Pepp Obermeier, der seit 2005 bei jedem Bayernspiel der Pomperlbuam dabei war. Dank galt auch der Vorstandschaft Hans Fischer, Gerhard Rieger und Kassier Armin Martikke. Für die immer hilfreichen Ausschuss-Damen Silvia Wagner, Roswitha Altmannsberger, Hanni Dombrofski, Helga Stieglmeier und Daniela Höchtl gab es einen Essensgutschein und ein eine Flasche Wein zum Dank. Aber auch die für die Busse zuständigen Helfer Lukas Wagner und Astrid Telschow gab es ein Geschenk. Auch bei der anschließenden Wahl hatte der Wahlleiter Rainer Hasbauer keinerlei Schwierigkeiten, denn die komplette Mannschaft wurde einstimmig wiedergewählt. Nur im Ausschuss gab es eine Veränderung: Für Helmut Moser rückt Horst Winbeck nach. Gespannt warteten die Mitglieder auf den neuen Terminplan der wieder mit ein paar Highlights aufwartet. Als Dank an die Mitglieder gab es kostenlos Essen und Getränke.

Weitere Infos zum Bayernfanclub Pomperlbuam im Internet auf der neuen Internetseite www.fcb-pomperlbuam.de. – red